

## Kerzenständer Zum Meisterschmied



Ein Kerzenständer will ich werden,  
fink Gesellen, seid zur Hand,  
formt aus Erzen dieser Erden,  
werdet „Meister“ bald genannt!

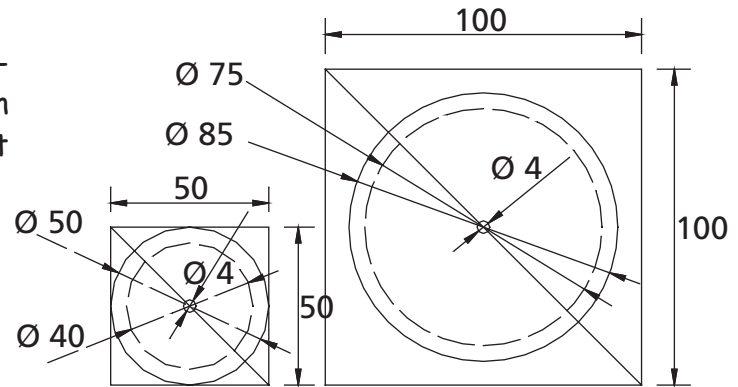
Name:		Klasse:
<b>Stückliste:</b>		<b>Werkzeugvorschlag:</b>
1 Kupferblech	100 / 100 / 0,5 mm	Bleistift, Lineal, Zirkel
1 Kupferblech	50 / 50 / 0,5 mm	Schraubenschlüssel 5 mm
1 Alublech	330 / 30 / 1,0 mm	Bohrmaschine, Treibhammer
1 Schweißdraht	200 mm Ø 2 mm	Laubsäge mit Metallblättern
1 Schraube	M3 x 20 mm	Hammer, Zange, Körner
1 Mutter	M3	Metallfeilen, Spitzzange
		Schmirgelpapier, Stahlwolle
		Bohrer Ø 3,5 mm
		Schraubenzieher

In früheren Zeiten war es üblich, dass Handwerksgesellen jahrelang auf Wanderschaft gingen, um ihr handwerkliches Können zu vertiefen. Oft waren diese Jahre mit besonderen Mühen und Entbehrungen verbunden. Erst nachdem sie zurückgekommen waren, durften die Gesellen ihr Meisterstück präsentieren. Damit dir diese Strapazen erspart bleiben und du nicht allzu lange von der Schule wegbleiben musst, gibt es das Modell „Meisterschmied“. Und das geht so...

## DIE BAUANLEITUNG:

### 1. Wir beginnen mit der Treiarbeit:

Zuerst mit dem Filzstift die Kreise auf das Kupferblech auftragen: Die strichlierte Linie zeigt den Umfang der Treiarbeiten an. Die äußere Linie ist die Schnittkante nach den Treiarbeiten.



Der strichlierte innere Kreis ist die Vertiefung der Schale, der äußere Kreis ist die Schnittkante!

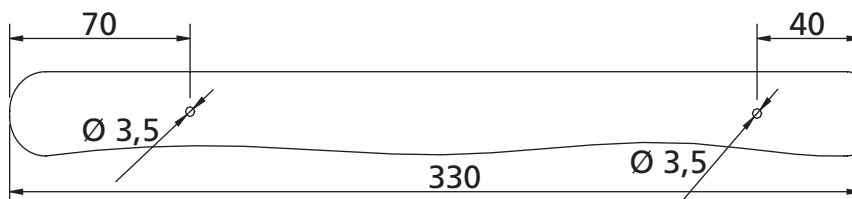
Das Kupferblech auf ein Treibholz legen, und mit dem Treibhammer, im Zentrum beginnend, eine Schale formen. Ein Schlosser oder Schmied sagt zu diesem Vorgang „Metall treiben“. Mit den Hammerschlägen in der Mitte beginnen und spiralförmig nach außen die Schale „treiben“. Zuerst die Schalen nach unten treiben, dann die Kanten formen, damit das Blech im Treibholz nicht mehr rutscht. In die Kerzenschale ein Loch  $\varnothing 3,5$  mm bohren.

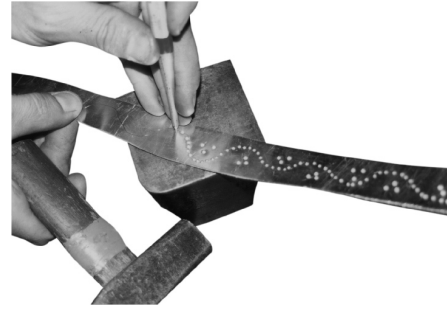
Beide Schalen haben ein Loch  $\varnothing 3,5$  mm. Die Schalen anschließend entweder mit der Blechschere oder mit der Laubsäge (Metallsägeblatt) ausschneiden.



### 2. Das Aluminiumblech:

Auf das Aluminiumblech einseitig eine Welle aufzeichnen. Diese Form mit der Blechschere oder mit der Laubsäge (Metallblatt) ausschneiden. Dann nach Zeichnung 2 Löcher  $\varnothing 3,5$  mm bohren:





### 3. Die Ziselierarbeit:

Mit einem Hammer und Körner (oder Nagel) Motive einarbeiten. Unter Ziselieren versteht man das Einklopfen eines Musters auf Metall. Dabei muss das Werkstück auf einer harten Unterlage liegen. Überrasche deine Lehrerin / deinen Lehrer mit tollen Mustern! Alle Kanten gut abrunden bzw. mit Schmirgelpapier brechen.

### 4. Zusammenschrauben:

Die beiden Schalen und das Aluminiumblech mit der Schraube (M3 x 20 mm) und Mutter M3 zusammenschrauben. Anschließend mit einer Metallfeile die Schraube oben leicht zuspitzen.

### 5. Der Schweißdraht:

Den Schweißdraht an einem Ende abwinkeln.

**Wichtig:** Das Aluminiumblech muss so geformt werden, dass es die Kerze nicht berührt. Mit einem Schwung läuft das Aluminiumblech an der Kerze vorbei.

In den unteren Sockel ein Loch  $\varnothing$  3,5 mm bohren. Der Schweißdraht wird oben in das Aluminiumblech eingelegt. Das Aluminiumblech niederspannen, und den Schweißdraht mit einer Zange rechtwinkelig umbiegen.



Schweißdraht umbiegen!



Alu aus der Flucht der Kerze!

### 6. Oberfläche:

Abschließend alle Kanten gut mit einer Metallfeile oder mit einem Schmirgelpapier brechen. Mit Stahlwolle oder mit einem feinen Schleifpapier (Nassschleifpapier) die Oberfläche sauber putzen.

### 7. Der Tipp für Profis:

Damit der Kerzenständer auch dauerhaft eine schöne Oberfläche hat, lackierst du ihn mit Zaponlack (Metallack).